



Maritimer Koordinator Beckmeyer besucht weltgrößte Kreuzfahrtmesse

Maritimer Koordinator Beckmeyer besucht weltgrößte Kreuzfahrtmesse
Der maritime Koordinator der Bundesregierung und Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Uwe Beckmeyer, besucht vom 16. bis 18. März 2015 die weltgrößte Kreuzfahrtmesse "Seatrade Cruise Shipping Miami". Auf der Messe präsentieren sich Unternehmen der Schiffbauindustrie, Produktanbieter und Dienstleister im Bereich Kreuzfahrt und Touristik sowie Hafengebiete, Touristikorganisationen und Kreuzfahrtdestinationen. Staatssekretär Beckmeyer: "Deutschland fährt im Kreuzfahrtmarkt ganz vorne mit. Deutsche Hochseekreuzfahrtunternehmen konnten im vergangenen Jahr rund 1,77 Millionen Gäste begrüßen - ein neuer Rekord, mit dem Deutschland den Spitzenplatz im europäischen Markt einnimmt." Insgesamt erwirtschaftete die Branche in 2014 rund 2,71 Milliarden Euro Umsatz. "Von dem Boom der Kreuzfahrtbranche profitieren auch Schiffbau- und Zulieferindustrie in Deutschland", betonte Staatssekretär Beckmeyer. "Bis 2017 werden weltweit 25 neue Kreuzfahrtschiffe mit 70.000 Betten und einem Investitionsvolumen von 14,9 Milliarden Euro in Dienst gestellt. Weltweit existieren nur vier Werften, die Schiffe mit 2.500 oder mehr Passagierplätzen bauen können. Es spricht für die deutsche Branche, dass wir dabei sind", unterstrich der Maritime Koordinator der Bundesregierung. Kreuzfahrtschiffe weisen eine technische Komplexität auf, die mit Flugzeugen oder Kraftwerken vergleichbar ist. Durch den Einsatz neuer Technologien im Schiffbau wurden in den vergangenen Jahren Produktivitätssteigerungen möglich. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie unterstützt die Unternehmen dabei mit speziell zugeschnittenen Förderprogrammen. Auf der "Seatrade Cruise Shipping Miami" wird Staatssekretär Beckmeyer den deutschen Gemeinschaftsstand besuchen, an dem das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie die deutschen Aussteller unter einem Dach vereint, und am Empfang der deutschen Kreuzfahrtstädte "German Ports Night" teilnehmen. Zudem sind bilaterale Gespräche mit Vertretern internationaler Kreuzfahrtrouten sowie die Besichtigung der Häfen Miami und Port Everglades geplant, die zu den bedeutendsten Kreuzfahrthäfen weltweit zählen. Weitere Informationen unter www.cruiseshipping.german-pavilion.com/content/en/home/home.php. Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) Scharnhorststr. 34-37 11019 Berlin Deutschland Telefon: 030 18 615-6121 Telefax: 030 18 615-7020 Mail: pressestelle@bmwi.bund.de URL: <http://www.bmwi.de>

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

11019 Berlin

[bmwi.de](http://www.bmwi.de)
pressestelle@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

11019 Berlin

[bmwi.de](http://www.bmwi.de)
pressestelle@bmwi.bund.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage